

August Wilhelm von Schlegel an Elisabeth Wilhelmine van Nuys

Wien, [ca. 15. April 1808]

| | |
|---------------------------------|--|
| <i>Empfangsort</i> | Wien |
| <i>Anmerkung</i> | Datum sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung durch Notiz auf der Handschrift. |
| <i>Handschriften-Datengeber</i> | Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek |
| <i>Signatur</i> | Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.5,Nr.46(8) |
| <i>Blatt-/Seitenzahl</i> | 1 S., hs. |
| <i>Format</i> | 20,2 x 12,4 cm |
| <i>Editionsstatus</i> | Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert |
| <i>Editorische Bearbeitung</i> | Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia |
| <i>Zitierempfehlung</i> | August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/1270 . |

[1] In diesem Augenblick ist ein Brief^{chen} an Sie unterwegs mit dem französ. Blatt.

Ich verstehe nicht welche Jenaische Zeitung Sie meynen. Die, woraus ich ein Stück des Aeschylus vorlas, habe ich durch Hr'n Schreyvogel empfangen u muss sie ihm wieder zustellen Wenn es mir möglich komme ich morgen Heut wird es ganz unmöglich seyn zu meinem großen Leidwesen

[2] A

Madame de Nuys

Namen

Aeschylus

Schreyvogel, Joseph

Orte

Jena

Periodika

Allgemeine Literatur-Zeitung (Jena, 1804–1848)

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Unsichere Lesung

Unsichere Lesung

Paginierung des Editors